

Geburtstagsrede zum geladenen 50. Geburtstag mit Themenmotto

Vorgetragen im Gewand des Jesus

Ihr Neuzeitmenschen beschreibt doch mit dem Stern ein Automobil...
Frechheit! Bei meiner Geburt war es ein Stern... und wo ist der jetzt?
Kein Mercedes... zu Fuß muß ich gehen...

Auf dem Weg hierher fiel mir Arnold Schwarzenegger vor die Füße – von oben herab, nackt wie wohl mein Vater ihn schuf - und dann meinte er in einer südländischen Sprache „Hast a Lewis da?“

Was heißen sollte „ich brauch was zum Anziehen!“

Kurzerhand zog ich ein paar blöde Kühe aus und reichte ihm das Leder, ein Beinkleid für mich sprang auch noch heraus... sehr praktisch... besser als die langen Kleider, wo einem von unten immer der Hirtenstab eingefroren is...

Und da kann man jetzt sogar beim Pinkeln stehen bleiben und muß sich nicht mehr hinsetzen! Das andere Geschäft ist wieder etwas komplizierter, aber...

Warum ich kurze Haare habe und keine langen, wie Jesus sie haben sollte?

Erstens weiß ja von Euch keiner, wie Jesus – also ich - wirklich aussieht, aber für die, die meinen, ich müsste so aussehen wie ESTAS TONNE (vom Stadtspektakel), eine Erklärung: Auf dem Weg kam ich an einen Haus der Barbieri vorbei und dachte, ein „baar Bier“ zu trinken kann nicht schaden, als mir dann plötzlich so eine Barbie meine Haare abschnitt...

Als meine Mutter beim Schäferstündchen zwischen Eseln und Ochsen das letzte aus der Flöte meines Ersatz-Vaters rausholte und der aus höchsten Sphären ächzte, stöhnte und hustete, dachte noch niemand daran, daß die beiden mal in einem Dreivierteljahr eine stabile „Krippe“ haben werden.

Obwohl mein Vater als Holzfachmann wusste, wie man mit einer Latte umgeht und wie man nagelt, baute er ein kleines Haus aus Steinen und Jerusa-Lehm.

Ich erinnere mich daran, daß wenige Tage nach meiner Geburt ein paar Globetrotter vorbeikamen, die uns Gold und ein paar Sachen zum Rauchen dagelassen haben. Das muß eine Fete gewesen sein, sag ich Euch!

Die hörten sogar die Engel singen!

Nun frag ich mich, wo ist dieses Gold geblieben!

Erst ein Stern, dann kein Mercedes, erst Gold, dann kein Schimmer...

Womöglich hat sich die Kirche das Gold unter den Nagel gerissen, um ihre Paläste zu bauen?

Geprägt von diesem Besuch wuchs ich zwischen Weihrauchwolken und Myrrhe-Dämpfen auf und rauchte täglich mit Mari Magdalena und ihrer Schwester Mari Huana ein paar Tüten vom Baum der Erkenntnis, den einst der Vater von Hans Söllner gepflanzt hatte.

Meine Kindheit und Jugend war sicher weniger spannend als Eure, immer nur Blinde sehend machen, Lahme gehend machen, Brot brechen, gscheit daherreden... naja...

Eigentlich wollte mich mein Freund Biff hierher begleiten, aber der hat kurzfristig bei „VATER MORGANA“ und „MAMA-MIA MITTAG“ einen 1-Taler-Job als Wannewichtel angetreten.

Sei froh, daß Du hier gebohrt und geboren wurdest!

Bei uns zu Hause ließ ein unbeherrschter Herrscher alle Kinder abmurksen, wenn man den Zeilen nach dem Evangelium des Matthias, 24-7 3/8 glauben darf.

Obwohl, auch hier zulande, habe ich vernommen, werden die Kinder im Namen der Religion, ähm äh... im Beichtstuhl und so... - Ist ein anderes Thema...

Auch ich bin ganz nach Falco, ... gestorben, um zu leben.

Wie schon der Hirte zu Rammstein meinte „auf dem Kreuze lieg ich jetzt, sie schlagen mir die Nägel ein“, so wollte ich eigentlich in Ruhe am Andreaskreuz etwas abhängen, als die Jungs kamen, um mich zu fragen, was man Dir zum Geburtstag schenken könnte.

(Judas Isarschott war zu meiner Freude nicht dabei, der will mich nämlich immer auf die Wange küssen... und dieser böse Onkel singt dann immer „nur die besten sterben jung“)

Wie sie meinten, hätte Moses ihnen von der MS Arche Noah Mose-Signale gesendet.

Daraufhin brach ich nicht nur das Brot, ich brach auch meine Pläne zur Himmelfahrt über Bord.

Ich dachte mir, die Stairways to heaven kann ich später auch gehen und dann zeigte mir auch schon die WÜSTE GABI, wie heiß und trocken sie ist.

Erst wollte ich über den Jordan gehen, doch dann erschlug ich erst mal das Meer, bis es tot

war und ging dann auch noch über's Isarwasser.

Da fiel mir ein, daß ich ja eine gewisse Macht und Gabe habe!

Beim Meer hatte ich nicht dran gedacht, aber dann habe ich die Isar geteilt und es hat geklappt, jetzt habt Ihr eine kleine und eine große Isar...

Aber ich bin ja nicht gereist, um meine Geschichte zu erzählen, die ich selbst nicht glaube, da ich keinen kenn, der einen kennt, der von einem weiß, daß der einen kennt, der dabei war...

Ich bin ja gekommen, um zu richten, nein, um auszurichten.

Dir auszurichten, daß Deine Kindergartenschwestern aus dem Kindergarten „RAMSES UND KLOPATRA“ noch die Steintafeln haben, auf denen Du damals das Schreiben gelernt hast.

Übrigens hat mich beim Grenzübertritt niemand nach meinem Ausweis gefragt oder nach meinen Absichten.

Die ÄLTEREN Jünger wollten Dir eine Geburtstags-Steintafel ritzen, mit Glückwunsch und ihren Unterschriften, aber da hätt ich mich ja totgeschleppt, das Kreuz war schließlich schon schwer genug.

Ein Kreuz, wenn man's im selbigen hat, kann ich Dir sagen!

Einen Gutschein zum Abendmahl fand ich selbst nicht so toll...

das ist immer so (schein)heilig...

Eine Reise zu den Bierkellern nach Ägypten scheidet auch aus, die mögen Dich dort nicht, weil Du ihnen als Jugendlicher immer die Bieramiden leergesoffen hast.

Mürrisch etwas zum Rauchen ist auch nichts. Ich rauch lieber selber alles!

Das, was Du wegsaufen kannst, kann keiner bezahlen. Auch nichts.

Vielleicht ein „Mittel für oder gegen das Alter“?

Denn auch, wenn ich Lahme zum Gehen bringen und Tote lebendig werden lassen kann, haben wir für Dich eine kleine Gabe, damit Du Dein „Ich“ wieder auferstehen und Dein Weib wieder aufleben lassen kannst:

... Ein paar Pillen für das Pillerchen!

- Denn Pillen für den Pillemann hindern ihn am Altern dran! (Übergabe blaue Smarties!)

=====

Und weiter dachten wir uns - wir, die Leute, die sich heute hier freuen, auf Deine Kosten essen zu dürfen- daß man noch a bissl sammeln könnte.

(Ich hab schon immer viel gesammelt, denn ich bin ja ein „MESSI-AS(S)“.)

So überreichen wir Dir heute den scheinheiligen Gral... (>>>Geschenkübergabe)

.....

Heiliger Stuhl!!!! (man sagt ja nicht mehr „verdammte Scheiße“) ...

- ganz schön spät geworden!

Ich muß los, ich muß nämlich noch Wein in Wasser verwandeln...

Im Namen des Dings, Du kennst den Spruch,
meines Vaters, seines Sohnes - also mir – und des heiligen Melisengeistes...

=====